

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Januar 1/84

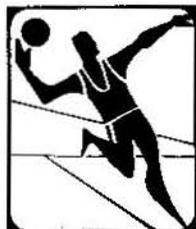
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, dem 22. Januar 1984, um 16.00 Uhr findet im Vereinslokal Kurz unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- Einleitung und Begrüßung
- Bericht des Schriftführers
- Finanzbericht
- Aussprache über die Berichte
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Beratung und Beschlußfassung über Beitragsneuregelung
- Beratung und Beschlußfassung über eine Satzungsänderung
- Wünsche und Anträge

Jahresbericht der Handballabteilung Männer 1983



Ein Jahr mit viel Schatten liegt hinter uns, denn nicht weniger als 3 Mannschaften mußten den Weg in die tiefere Klasse antreten.

Die I. Mannschaft startete verheißungsvoll in die Hallenrunde 1982/1983. Leider lief in der Rückrunde, auch oft vom Glück verlassen, nicht viel zusammen.

Trotz positivem Torverhältnis von 414-404 Toren und einem Punktestand mit 19:25 konnte der drittletzte Platz, der erstmals mit zum Abstieg führte, nicht verhindert werden. Die II. Mannschaft hat mehr Erfahrung, denn mit 9:27 Punkten schaffte sie es wieder, dem Abstieg zu entgehen.

Besser schnitt die Reserve ab. Mit 18:10 Punkten wurde ein dritter Tabellenplatz erreicht.

Auch unsere A-Jugend erkämpfte sich einen dritten Platz mit 20:12 Punkten.

Daß für die B-Jugend in der Pfalzliga, in der die besten Mannschaften der Pfalz spielen, die Trauben sehr hoch hängen, wußte man von Anfang an. Nach gutem Start konnte der Abstieg nicht verhindert werden.

Als Neuling ging unsere C-Jugend ebenfalls den schweren Gang in die Pfalzliga. Leider mußte auch die C-Jugend die Überlegenheit der Großen anerkennen und den Abstieg wieder in Kauf nehmen. Mit 2:30 Punkten beendete die D-Jugend die Hallen-

runde. Die E-Jugend mußte auf dem vorletzten Platz mit 5:27 Punkten vorlieb nehmen.

In der Kleinfeldrunde, in der erstmals keine aktiven Mannschaften gemeldet wurden, um sich besser auf die Hallenrunde vorbereiten zu können, schnitten unsere Jugendmannschaften besser ab.

Die A und B Jugend erreichten je einen 2. Tabellenplatz mit 7:5 und 14:6 in den Leistungsklassen.

Kein Spiel gewann unsere C-Jugend in der Feldrunde. Mit 9:11 Punkten konnte die D-Jugend einen 4. Tabellenplatz einnehmen. Dritter wurde unsere E-Jugend mit 9:7 Punkten.

An Turnieren errangen unsere Mannschaften schöne Erfolge. Die I. Mannschaft konnte in Laumersheim keinen vorderen Platz einnehmen.

Besser lief es bei der A-Jugend, die in Thaleischweiler Turniersieger wurde. In Albersweiler sprang ein 3. Platz heraus.

Beim Hallenturnier in Rhodt landete die A-Jugend auf Platz 2. Stolzer Hallenturniersieger wurde die B-Jugend in Rhodt. Einen schönen 3. Platz konnte in Helmsheim-/Baden errungen werden, während man von Thaleischweiler mit einem 4. Platz heimfuhr. In Albersweiler mußte die B-Jugend auf einige Stammspieler verzichten und schied nach der Vorrunde aus. Die C-Jugend nahm in Thaleischweiler und in Albersweiler an Kleinfeldturnieren teil, konnte aber keine vorderen Plätze belegen.

Turniersieger wurde unsere AH-Mannschaft beim Großfeldhandballturnier in Ranschbach. In Arzheim konnte ebenfalls auf dem Großfeld einen 3. Platz erreicht werden.

Nicht mehr wegzudenken ist unser 2-tägiges Kleinfeldturnier auf dem Altenberg am 20. und 21. August. Nicht weniger als 40 Mannschaften boten herrlichen Handball so daß die Zuschauer ganz auf ihre Kosten kamen. Der Samstag stand im Zeichen der Jugend. Auf drei Spielfeldern ging es bei der B-C-D-E-Jugend um Punkte und Pokale. Dabei überraschte die einheimische B-Jugend. Sie sicherte sich souverän den ersten Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten Ranschbach, Albersweiler, Laumersheim, Contwig und Bornheim. Bei der C-Jugend war Dudenhofen am erfolgreichsten. Auf den Rängen zwei bis sechs folgten Contwig, Ranschbach, Hütschenhausen, Wernersberg und Arzheim.

Der TV Thaleischweiler schnitt bei der D-Jugend am erfolgreichsten ab. Auf den weiteren Plätzen folgten Contwig, Laumersheim und Wernersberg. Bei der E-Jugend hatte Wernersberg erneut die Nase vorn. Auf den weiteren Plätzen folgten Albersweiler und Laumersheim.

Zum Tagesschluß standen sich in einem Werbespiel die beiden Ersten Mannschaften von Wernersberg und Steißlingen gegenüber. Mit der Gastmannschaft vom Bodensee verbindet die Wernersberger Handballer eine langjährige Freundschaft. Unsere Mannschaft spielte sehr gut und trotzte dem Oberligisten ein 20:20 Unentschieden ab.

In einem weiteren Spiel traf unsere II. Mannschaft auf Kusel. Auch hier hinterließ der Gastgeber einen sehr guten Eindruck und gewann überraschend mit 20:16 Toren.

Sonntag ab 10.00 Uhr gings mit den Senioren sowie der A-Jugend weiter. Turniersieger wurde wieder einmal die Mannschaft aus Mannheim/Käfertal bei den Senioren, gefolgt von Rhodt, Steißlingen, Hauenstein, Albersweiler, Arzheim, Kusel, Bornheim, Ranschbach und Contwig.

Beim A-Jugend-Turnier trumpfte erneut der einheimische TSV auf. Er konnte alle seine Konkurrenten auf die Verliererstraße schicken und wurde Erster. Die weiteren Plätze belegten Kusel, Contwig, Albersweiler, Laumersheim und Arzheim.

Einen würdigen Abschluß fand unser Handballfest mit einem AH-Großfeld-Handballspiel zwischen unserer Mannschaft und Arzheim. Nach einem 1 Tore-Vorsprung unserer AH in der Halbzeit hatte Arzheim zum Schluß mit einem Tor die Nase vorn.

Für die bevorstehende Hallenrunde bereitete sich die I. Mannschaft mit Spielen gegen Nußdorf, Rodalben und Pirmasens vor. Dazu gehörte auch das 3-tägige Trainingslager in Hauenstein, das vom Trainer Klaus Martin abwechslungsreich gestaltet wurde.

In der rsten Pokalrunde konnte man in Herxheim mit 15:12 gewinnen. Das Aus kam gegen den Exregionalisten Ottersheim mit 11:24 Toren.

Die Hallenrunde 1983/84 verlief in der Vorrunde zufriedenstellend. Die erste Mannschaft geht als Tabellendritter in die Rückrunde. Den Klassenerhalt müßte unsere zweite Mannschaft in der Kreisklasse B schaffen. Mit einem Platz in der vorderen Tabelle endete für unsere Reserve Mannschaft die Vorrunde. Mit schönen Erfolgen konnten unsere Jugendmannschaften das Jahr 1983 beenden.

Bis auf die D-Jugend sind alle Jugend-Mannschaften im vorderen Feld zu finden.

In Auswärtsspielen wurden folgende Spieler vom TSV eingesetzt: In der Pfalzjunioren-Auswahl kamen Reinhard Götz und Andreas Schilling zum Einsatz.

Eine große Ehre wurde unserem Peter Klein in der A-Jugend zuteil. Er durfte mit der Pfalzauswahl 14 Tage in Tunesien verbringen, in der alle neun ausgetragenen Spiele gewonnen wurden.

Ebenfalls in der Pfalzauswahl berufen wurden Tobias Keller und Kurt Ballmann aus der B-Jugend.

Mehrere Spieler vom TSV wurden in Kreisauswahlspiele berufen. Als Schiedsrichter fungierten Bernd Schuhmacher und Artur Kirsch. Kurt Burgard betreute mit viel Erfolg die E-Jugend.

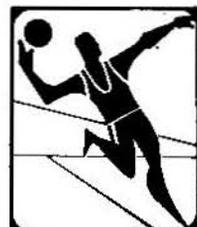
Zuständig für die D-Jugend war Reinhold Hagenmüller. Reinhold Schuhmacher war für die C-Jugend Verantwortlicher. Betreut wurde unsere B-Jugend von Reinhard Götz und Ernst Gläßgen.

Als Trainer für die A-Jugend zeichnete sich Elmar Klein aus. Als Betreuer für die II. Mannschaft fungierte Rolf Hagenmüller. Für die erste Mannschaft zeichnete Klaus Martin und Herbert Klein verantwortlich.

Was wäre ein Spielbetrieb in dieser Größenordnung ohne die vielen Fahrer, Helfer und Betreuer, denen ich an dieser Stelle mein herzlichen Dank aussprechen möchte; nicht vergessen möchte ich Heinz Schilling, der Sonntag für Sonntag ohne Entgelt die erste Mannschaft und Zuschauer zu den Heim- und Auswärtsspielen mit dem Schilling-Bus fährt. Wenn die Hilfsbereitschaft weiterhin anhält, ist mir für das Jahr 1984 nicht bange.

Der Abteilungsleiter
Reinhold Hagenmüller

Bericht 1983 Handballabteilung Frauen



Nach den fetten (erfolgreichen) Jahren scheinen nun die mageren (weniger erfolgreichen) Jahre für die Abteilung zu folgen. Zum Teil auch bedingt durch die geburtenschwachen Jahrgänge, die sich anzumerken beginnen.

Die erste Mannschaft die in der letzten Runde noch mit 30:14 Punkten auf den vierten Tabellenplatz kam, trägt in diesem Jahr, nach Abschluß der Vorrunde mit 5:17 Punkten die rote Laterne.

Allerdings mit einem sehr großen Handykap. Vier Leistungsträger mußten bisher ersetzt werden. Anneliese Brandenburger, Petra Müller, Karola Klein und Ilse Weinrich.

So viele Ausfälle können in einer so hohen Klasse nicht ersetzt werden. Die zweite Mannschaft kam in der letzten Hallenrunde auf Platz drei mit 22:14 Punkten.

Die A-Jugend schaffte in der Pfalzliga ebenfalls Rang drei mit 25:11 Punkten.

Die B-Jugend mit 26:2 Punkten wurde Staffelsieger. Bei den Pfalzmeisterschaften mußte die Mannschaft dann gegen Landstuhl antreten, wo sie mit 7:6 die Oberhand behielt und gegen Ludwigshafen, wo sie knapp mit 6:7 unterlag.

Die C-Jugend mit 20:4 Punkten kam auf Platz zwei.

In der Feldrunde scheiterte die II. Mannschaft mit nur einem Punkt an Lingenfeld und wurde Zweite mit 20:4 Punkten.

Die A-Jugend und die B-Jugend wurden Staffelsieger mit 19:1 bzw. 16:0 Punkten.

Die C-Jugend kam mit 6:14 Punkten nur auf den zweitletzten Platz, ungewöhnlich für die C-Jugend, die in den letzten Jahren fast alle Kreismeister-Titel holte. In der laufenden Hallenrunde liegen die Mannschaften nach Abschluß der Vorrunde wie folgt:

Die C II mit 0:14 am Tabellenende. Allerdings sind die Mädchen der C II drei bis vier Jahre jünger als ihre Gegerinnen.

Die C I mit 6:6 Punkten auf Platz 5.

Die B-Jugend mit 12:0 Punkten auf Platz 1.

Die A-Jugend in der Pfalzliag auf Platz 7 mit 8:10 Punkten.

Die zweite Frauenmannschaft mit 10:4 auf Platz 3.

Die erste Mannschaft muß in der Rückrunde alles daransetzen um von den letzten drei Plätzen wegzukommen, will sie nicht absteigen.

Im Jahre 1983 absolvierten Petra Müller, Anneliese Brandenburger und Ursula Welsch einen Jugendleiter-Lehrgang.

Die Mannschaften werden betreut von:

Ursula Welsch und Marita Leonhardt (C-Jugend II)

Petra Burgard und Herbert Klein (C-Jugend I)

Petra Müller (B-Jugend)

Helga Klein und Petra Burgard (A-Jugend)

Marita Leonhardt (II. Frauen)

Herbert Klein (I. Frauen)

Im Handballverband sind tätig:

Helga Klein als Frauenwartin, Annette Götz als Mädelswartin und Herbert Klein als Lehrwart.

Zum Schluß möchte ich mich bedanken bei allen Spielerinnen für die gute Mitarbeit, bei den Fahrern, die die Jugend-Mannschaften zu den Spielen bringen, bei den Betreuern, die aus Idealismus eine Menge Arbeit auf sich nehmen, und bei allen Freunden und Zuschauern.

Der Abteilungsleiter:

Herbert Klein

Jahresbericht der Leichtathletik- Abteilung 1983



Wie oft begann auch diese Wettkampfsaison am 19.6.1983 auf dem Werderberg in Edenkoben. Insgesamt 10 Wernersberger Leichtathleten waren am Start und erreichten einige gute Platzierungen.:

Fred Götz MSCHA 2606 P. Platz 2; Kurt Ballmann MSCHA 2481 P. Platz 3; Gerd Götz MJB 3368 P. Platz 1; Klaus Burgard MJB 3245 P. Platz 2; Reinhard Götz M; 1611 P. Platz 3; Gerd Götz MJB, Hochsprung 1,50 Platz 3;

9.7.1983: Abendsportfest des TSV

107 Leichtathleten aus 20 Vereinen gingen bei sommerlichen Temperaturen an den Start. Bei den bekannten Dreikämpfen und Waldläufen stellten mit 22 Athleten die Einheimischen das größte Kontingent. Bei den Waldläufen dominierte Offenbach mit 10 Läufern. Es war deshalb kein Wunder, daß der Wanderpokal für die schnellste Zeit um den Rotenberg erneut nach Offenbach ging. Sieger wurde der bereits 30 jährige Edmund Uhrig in 16:37,2 min. Eine tolle Leistung im Dreikampf zeigte Gerd Götz MJB (100 m 11,9 / Weit 5,45 / Kugel 12,05; 3482 P. Platz 1). Für selten erreichte Leistungen sorgte ein Gast aus Singen, Laszlo Nagy siegte bei den Männern, mit deutlichem Abstand (100 m 11,5 / Weit 6,76 / Kugel 14,18; 2196 P.). Hier ein Auszug aus der Siegerliste:

Fred Götz MSCHA 2.763 P. Platz 1; Kurt Ballmann MSCHA 2672 P. Platz 2; Martin Götz MJA 3250 P. Platz 2; Elmar Klein M 40 1917 P. Platz 1; Otto Thürwächter M 50 2603 P. Platz 1.

14.8.1983, Sportfest in Hauenstein.

12 Leichtathleten mit unserem Vereinswappen erreichten in den Dreikämpfen beachtliche Platzierungen:

Fred Götz 2928 P./1; Kurt Ballmann 2694 P./3; Klaus Burgard 3348 P./2; Gerd Schilling M 40 1841 P./1; Josef Götz M 45 1664 P./1; Thürwächter Otto M 50 2602 P./2.

25.9.1983: Schülersportfest des TSV.

Bei herrlichem Sonnenschein fanden sich 69 Jugendentale vor der Turnhalle ein, um in Dreikämpfen die Sieger zu ermitteln. Viel Spaß und gute Leistungen war das Ergebnis. 3 Schüler erreichten das DLV Mehrkampfabzeichen in Gold, 33 in Silber.

Weitere Ergebnisse gibt der Bericht Abt. Turnen: Anturnen in Rinnthal, Gau-Mehrkampfmeisterschaften in Wörth, Gau-Kindertreffen in Siebeldingen, Deutsches Turnfest in Frankfurt, Gau-Vergleichskampf in Mußbach, Wasgau-Bergturnfest in Annweiler.

Die nächsten Zahlen zeigen eine gesunde, sportliche Basis, mit steigender Tendenz. 53 DLV-Mehrkampf-abzeichen wurden überreicht, 14 in Gold, 39 in Silber, 40 Deutsche Sportabzeichen, wurden erworben; zu erwähnen sind: das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 15 für Klein Erika und Schilling Gerd, mit der Zahl 5 für Thürwächter Ott. Das Sportabzeichen in Gold für Meyer Kurt. Das Jugendsportabzeichen in Gold, Silber und Europäische für Glaser Stefan. Das Jugendsportabzeichen in Gold für Götz Christlhe und Götz Martin. Die Bedingungen im Familienwettbewerb erreichten das 1. mal Fam. Eichenlaub Cilli, Simone, Tanja; Familie Schuhmacher Paul, Helga, Marc; das 6. mal Schuhmacher Reinhold, Uschi, Frank; das 9. mal Götz Josef, Annette, Christine, Fred.

Die vergangene Saison zeigt trotz vieler vereinsinterner Terminüberschreitungen, von der Wettkampfseite her, ein abgerundetes Bild. Dies ist vom Trainingsbetrieb her nicht zu sagen.

Vielleicht kann ein neuer Trainingstermin oder Trainingsstunde bessere Bedingungen schaffen. Auch ein neuer Übungsleiter bietet sich an. Götz Reinhard hat in mehrtägigen Schulungskursen die Übungsleiterlizenz für Leichtathletik erworben. Herzlichen Glückwunsch. Zum Schluß möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken, die nicht nur bei vereinsinternen, sondern auch bei regionalen Veranstaltungen die Farben des TSV vertreten.

Ich wünsche den Leichtathleten und den Freunden der Leichtathletik ein erfolgreiches, neues Jahr.

Der Abteilungsleiter

Gerd Schilling

Turnbericht 1983



Das ereignisreiche Turnjahr 1983 wurde am 17.4. mit einem Turnabend eröffnet. Mit ca. 90 Teilnehmern stellte sich die gesamte Turnerfamilie der Öffentlichkeit dar und zeigte mit 8 Gruppen Ausschnitte aus ihrem Übungsprogramm. Vor Beginn der gut besuchten Veranstaltung wurden die Mehrkampf- und Sportabzeichen aus dem Jahre 1982 verliehen. Für seine hervorragenden Erfolge im vergangenen Jahr, auf regionaler wie auch auf nationaler Ebene, wurde unserem Jugendturner Gerd Götz vom Leichtathletik-

wart des Speyergaues, ein wertvolles Buchgeschen-
überreicht. Hauptereignis im Jahre 1983 war jedoch das
Deutsche Turnfest in Frankfurt vom 26. Juni bis 3. Juli.
Mit dem Sonderzug ab Annweiler begann die Reise für
eine Woche nach Frankfurt am Main. Elf Turner des
TSV Wernersberg hatten sich für dieses Fest besonders
vorbereitet und mischten unter 65000 Teilnehmern gut
mit. Unsere Turner beteiligten sich ausnahmslos am
Turnfest-Wahlwettkampf und konnten bis auf 2
Ausnahmen, die erforderlichen Punkte für die begehrte
Siegerplakette erringen. Das erstmal in der Vereins-
geschichte war es, daß der TSV Wernersberg mit einer
Riege am Vereinsturnen bei einem Deutschen Turnfest
teilnahm. Mit den gezeigten Trampolinsprüngen am
Seitpferd im Frankfurter Waldstadion, konnten sich
unsere jungen Turner durchaus sehen lassen. Be-
sondere Höhepunkte waren die Eröffnungs- und
Schlußveranstaltung im vollbesetzten Waldstadion,
sowie ein bezauberndes Feuerwerk am Samstagabend
im Rebstockpark. Aber auch an jedem anderen Tag gab
es immer wieder was zu erleben und die Eindrücke vom
Deutschen Turnfest in Frankfurt 1983 werden bei allen
Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Folgende weitere Veranstaltungen wurden im Jahre
1983 von unseren Turnern besucht:

am 24.4.: Anturnen in Rinntal mit 9 Teilnehmern
am 5.6.: Kindertreffen in Siebeldingen mit 40 Teiln.
am 12.6.: Gaumeisterschaften in Wörth mit 1 Teiln.
am 19.6.: Werderbergturnfest in Edenkoben mit 10 Teiln
am 9.7.: Abendsportfest in Wernersberg mit 19 Teiln.
am 14.8.: Sportfest in Hauenstein mit 12 Teiln.
am 27.8.: Sportfest in St. Martin mit 1 Teiln.
am 14.9.: Gauvergleichskampf in Mußbach mit 3 Teiln.
am 17.9.: Wasgaubergturnfest in Annweiler mit 12 Teiln.
am 18.9.: Landeskindertreffen in Annweiler mit 2 Teiln.
Insgesamt konnten 15 1. Plätze, 8 2. Plätze und 5 3.
Plätze errungen werden, wobei Gerd Götz mit 4484
Punkten bei der Jugend Berneut die Gaumeister-
schaft gewinnen konnte.

Die beiden Turner Ralf Burkard und Fred Götz, turnten
in der Gauliga A Rundenwettkämpfe bei unserem
Nachbarverein TSV-Annweiler mit. Unsere sehr aktive
Hausfrauenabteilung beteiligte sich bei der 700-
Jahrfeier mit einem imposanten Hochzeitszug am
Festzug und konnte dafür von den zahlreichen
Zuschauern immer wieder Sonderbeifall ernten.

Erfreulicherweise konnte auch die Turnstunde für
unsere 6-10jährigen Buben wieder aufgenommen
werden. Um die beiden Vorturner Bernd Glaser und
Fred Götz hat sich mittlerweile eine muntere Schar von
10-15 Jungs fest etabliert und konnte auch am
Turnabend sowie beim Kindertreffen ihre ersten
Erfolge verbuchen.

Nach den Sommerferien wurden die einzelnen Grup-
pen z.T. neu aufgeteilt, so daß zur Zeit mit den
Jedermännern, Jugend- und Schülerturnern, 3 männ-
liche und mit den Hausfrauen, Turnerinnen, Jugend-
turnerinnen von 12-14 Jahren und Schülerturne-
rinnen von 10-12 und 6-10 Jahren, 5 weibliche Gruppen
in den wöchentlichen Übungsstunden versuchen ihre
turnerischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen
Übungsleiterinnen und Übungsleitern, denn ohne
ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich
gewesen ein so umfangreiches Programm zu bewäl-
tigen und so können wir heute auch zurückblicken auf
ein sehr aktives und erfolgreiches Jahr 1983.

Ich wünsche mir und allen Turnfreunden auch für das
neue Jahr die gleiche Bereitschaft und hoffe, daß sich
unsere Turnerinnen und Turner weiterhin an der
Vielfalt der turnerischen Möglichkeiten beteiligen,
dann werden auch in Zukunft die Erfolge nicht
ausbleiben.

Der Oberturnwart
Josef Götz

Jahresbericht Abteilung Wandern 1983

Osterwanderung am 4. April 1983

Zur diesjährigen Osterwanderung fanden sich ca. 60
Wanderfreudige ein und marschierten in Richtung
Lindelbrunn. Gegen 12.00 Uhr war man am Fuß der
Burg angelangt und legte eine kurze Rast ein.

Danach ging es weiter nach Vorderweidenthal, vorbei
an Erlenbach, umwanderte den Heidenberg und sah
schon den Drachenfels vor sich liegen.

Auf der Burg angelangt genoß man einen herrlichen
Blick auf das Dahner Felsenland. Anschließend stärkte
man sich im „Weissensteinerhof“. Nach einigen
schönen Stunden fuhr man mit dem Schillingbus gegen
20.00 Uhr nach Wernersberg zurück.

Götzwanderung am 12. Mai 1983 auf den Wingertsberg zum TSV Annweiler

Mehr als 40 Wanderer marschierten den Rothenberg
entlang, über Sarnstall zur Jungpfalz hütte.

Dort angekommen legte man eine kleine Vesper sowie
einen größeren Umtrunk ein. Weiter ging es, vorbei an
der Holderquelle, über den Krappenfelsen, zum
Wingertsberg. Nach reichlichem Essen und Trinken in
der dortigen Turnhalle, erklangen fröhliche Lieder.

Kurz nach 17.00 Uhr machte man sich, mit einem
Abschiedslied auf den Lippen, zu Fuß auf den
Heimweg.

Herbstwanderung am 9. Oktober 1983

Eine überraschend große Schar - nahezu 40 Wander-
lustige, hatten sich, trotz des unfreundlichen Regen-
wetters, eingefunden. Pünktlich um 13.00 Uhr wanderte
man los. Der Weg führte durch die Maisbach zur
Kletterhütte, den Rehberg entlang zum Slevogthof und
nach Leinsweiler hinab. Beim Stübinger Horst ließ man
sich Pfälzer Spezialitäten und neuen Wein schmecken.
Nachdem auch die vereinseigene „Hauskapelle“ zur
Stelle war, dauerte es nicht lange, bis es zünftig
herging. Als die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht
hatte, war es auch schon wieder Zeit mit dem Schilling-
Bus die Heimreise anzutreten.

Für das Jahr 1983 bedanke ich mich bei allen
Wanderfreunden recht herzlich, und wünsche ein
gesundes 1984.

Der Wanderwart
Wilhelm Ehrhardt